



© Andrea Schmidt



Andrea Schmidt

Andrea Schmidt lebt in Berlin und arbeitet als Verlegerin, Typografin und Dozentin. Seit 2005 führt sie zusammen mit Johannes Frank und Dominik Ziller das Verlagshaus Berlin – ein Independentverlag für Gegenwartsliteratur und Illustration.

Sie hält Vorträge und Workshops im Bereich der interkulturellen Gestaltung und lehrt als Dozentin und Gastprofessorin Typografie und Designtheorie u. a. an der UdK Berlin und der CAA Hangzhou (China), ab 2019 als Professorin für Typografie an der HBK Braunschweig. Als Mitherausgeberin publizierte sie die Bücher typoversity 1 (NBVD, Hamburg 2011) und typoversity 2 (NBVD, Hamburg 2013), ausgezeichnet vom European Design Award (Silber) und Type Directors Club New York.

Sie illustrierte die Bücher Die Erbärmlichkeit des Krieges. Gedichte und Briefe von Wilfred Owen (Verlagshaus Berlin 2014), ausgezeichnet von der Stiftung Buchkunst als eines der »Schönsten Deutschen Bücher 2015«, RUNEN von Alexander Graeff (SIC-Literaturverlag, Aachen 2015) und KIPPBILDER von Anna Hetzer (Verlagshaus Berlin, 2019). 2017 wurde Andrea Schmidt mit dem Arbeitsstipendium für Bildende Kunst der Kulturstiftung Rhein-Neckar-Kreis ausgezeichnet. In ihrer künstlerischen Tätigkeit in dem Projekt »AMPERSAND Interart« inszeniert sie ihre Zeichnungen in Form von Licht- und Bewegtbild für intermediale Musik- und Literaturprojekte.

www.ampersand-interart.de //
www.verlagshaus-berlin.de